

## **Beiderseits der Donau – Politisches Engagement zeitgenössischer Künstler**

Die Donau trennt, die Donau verbindet.

Künstler aus Ländern beiderseits der Donau stellen sich der Frage, wie sich Kunst und politisches Engagement vereinen lassen, was politische Kunst bedeutet und welchen Herausforderungen sich die Künstler in ihrer zweigleisigen Tätigkeit – als politisch und künstlerisch Aktive – gegenüber sehen.

Vom 16. bis 17. November werden die Gäste in verschiedenen Veranstaltungsformaten (Diskussionen, Lesung, Ausstellung, Film) Probleme sowie Motivationsgründe für politische Kunst in ihren Heimatländern erörtern.

Gibt es eine Plattform für politisch motivierte Kunst? Was macht einen Künstler zu einem politischen Künstler? Welchem Druck bzw. Repressionen muss politische Kunst in den verschiedenen Ländern standhalten? Unter welchen Bedingungen entsteht politische Kunst? Dies sollen leitende Fragen der Konferenz sein.

Ob die Donau die Arbeit politisch aktiver Künstler trennt, unterscheidet oder verbindet bleibt abzuwarten.

*Gefördert und unterstützt durch die Österreichische Botschaft Sofia, das Goethe-Institut Bulgarien und das „Sava Ognianov“ Theater Ruse.*

Konferenz

## **Beiderseits der Donau**

Politisches Engagement zeitgenössischer Künstler in der Donauregion

16.-17. November 2010 Ruse

### **16. November 2010, Dienstag**

- Vormittag      Individuelle Anreise
- 16:00 Uhr      Eröffnung (Kammersaal, Stadttheater Ruse)  
Einleitender Vortrag von Prof. Dr. Penka Angelova
- 16:30 Uhr      Rundtischgespräch (Kammersaal, Stadttheater Ruse)  
Teilnehmer:
1. Wolfgang Kutschera, Österreichische Botschaft Sofia
  2. Elena Velikova, Direktorin der Städtischen Kunstgalerie Ruse
  3. Rashko Mladenov, Direktor des Stadttheaters Ruse
  4. Iva Chavdarova, Leiterin der Kulturabteilung Stadt Ruse
  5. Strahil Karapchanski, Universität Ruse / BRIE
  6. Atanas Totlijakov, Künstler aus Veliko Tirnovo
  7. Teodora Dimova, Schriftstellerin aus Sofia
  8. Didi Macher, Schauspielerin & Komödiantin, Wien
  9. Prof. Dr. Ulf Birbaumer, Professor am Institut für Theaterwiss., Wien
  10. Prof. Dr. Penka Angelova, u. a. Direktorin der IECG
- 18:30 Uhr      Pause
- 19:00 Uhr      Filmvorführung (Kammersaal, Stadttheater Ruse)  
„Marele jaf comunist – Der große kommunistische Bankraub“ (A. Solomon)
- 20:30 Uhr      Gemeinsames Abendessen der Teilnehmer (City Bar, Borisova)

### **17. November 2010, Mittwoch**

- 09:00 Uhr      Diskussion & Workshop (Österreich-Bibliothek im Theatergebäude)  
„Nationale Strategie für die bulgarische Kulturindustrie“, Team geleitet von PD  
Dr. Ivan Tchalakov
- 12:00 Uhr      Abschlussdiskussion (Österreich-Bibliothek im Theatergebäude)
- 13:00 Uhr      Gemeinsames Mittagessen der Teilnehmer (Del Cano, pl. Svoboda)
- 15:30 Uhr      Besuch des Canetti-Hauses und der ausgestellten Kunstinstitution von  
Atanas Totlijakov (Slavjanska Str. 12)
- 17:00 Uhr      „Angriff auf die Freiheit“ (Illija Trojanow & Juli Zeh)  
Präsentation der bulgarischen Übersetzung  
Lesung mit Didi Macher (Regionalbibliothek „Ljuben Karavelov“)
- 19:00 Uhr      Gemeinsamer Theaterbesuch  
„Drei Schwestern“ (Anton Tschechow)

*Alle Veranstaltungen der Konferenz sind öffentlich. Konferenzsprachen: Deutsch und  
Bulgarisch. Veranstaltungsort (wenn nicht anders genannt):  
Stadttheater Ruse, pl. Svoboda 4, 7000 Ruse.*